

art.nr. 59248



## Bedienungseinleitung



## Inhalt

1. Technische Daten .....	3
2. Vor der Messung .....	3
3. Bedienung des Gerätes .....	4
Garantiekarte TW-6 .....	8





## 1. Technische Daten

Eigenschaften des Gerätes:

- Messungen auf Stahlblech, verzinktes (galvanisiertes) Stahlblech, Aluminium und anderen Materialien mit Bezugspunkt Funktion;
- Maßstab: 1µm, 10µm;
- Messungsbereich: von 0µm bis 1100µm;
- Speicherkapazität: 100 Messungen;
- Kalibrierung Funktion
- Beleuchtetes LCD Display;
- Einfache Bedienung dank eines 8-teiligem Menüs;
- Automatisches Abschalten bei Inaktivität
- Messungszeit: 1 – 2 Sekunden;
- Kabelsensor, Sensordurchmesser: 15mm;
- Stromversorgung: Alkalibatterie 9V (z.B. 6LR61) oder Akku 9V;
- Stromverbrauch: ca. 50mA.

## 2. Vor der Messung

Der Lacktiefenmesser TW-6 dient zur Messung der Schichtendicke eines aufgetragenen Lackes auf Stahlblech oder galvanisiertem Stahlblech oder Aluminium. Die Maßstab beträgt 1 oder 10µm. Das Display des Gerätes ist beleuchtet und ermöglicht auch ein leichtes und präzises Arbeiten in dunkleren Räumen. Bevor das Gerät betriebsbereit ist, öffnen Sie das Batteriefach und legen Sie eine Batterie ein

**VORSICHT!** *DAS GERÄT IST AUF GALVANISIERTES STAHL UND ALUMINIUM (ZN/AL) VOREINGESTELLT. WECHSELN SIE DAS MATERIAL WENN SIE AUF STAHL MESSUNGEN NEHMEN WOLLEN.*

### Kalibrierung - Zero

Bevor Sie das Gerät benutzen überprüfen Sie ob es richtig Kalibriert ist. Um das zu tun wählen Sie die **Zero** Funktion im Hauptmenu und drücken Sie den Sensor gegen das mitgelieferte Kalibrierungsblech. Wenn der Messungswert 0 +/- 10µm beträgt ist das Gerät kalibriert. Wenn sie mehr 0 +/-10µm drücken Sie den Sensor gegen die grüne Seite des Kalibrierungsbleches, warten Sie bis die Anzeige stabilisiert und drücken Sie die **OK [MENU]** Taste. Auf dem Bildschirm erscheint **Speich.** und danach schaltet sich automatisch das Hauptmenu ein. Wenn das Gerät kalibriert ist, drücken Sie die **OK [MENU]** Taste um ins Hauptmenü zurück zu kehren, aber erst nachdem die **-----** Anzeige auf dem Bildschirm erscheint. In anderen Fällen muss das Gerät wieder kalibriert werden. **Vorsicht!** Während Sie das Gerät kalibrieren soll das Kalibrierungsblech auf möglichst flacher und nicht metallischer Oberfläche liegen. Die



Kalibrierungsprozedur soll auch nach intensiven Temperaturwechseln durchgeführt werden.

**VORSICHT!** WÄHREND DER KALIBRATION DES GERÄTES SOLLTE DAS KALIBRIERUNGSBLECH MÖGLICHST AUF FLACHER UND NICHT METALLISCHER OBERFLÄCHE LIEGEN. DIE KALIBRIERUNGSPROZEDUR SOLLTE AUCH NACH INTENSIVEN TEMPERATURSCHWANKUNGEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

**VORSICHT!** 1. BEIM ANLEGEN BEACHTEN SIE, DASS DIE POLE SICH IN DER RICHTIGEN POSITION BEFINDEN. 2. ALKALISCHE BATTERIEN WERDEN, AUFGRUND IHRER HÖHEREN LEBENSDAUER FÜR UNSERE PRODUKTE EMPFOHLEN. 3. SIE KÖNNEN EBENFALLS EIN 9V AKKU VERWENDEN. 4. WENN DIE ALKALIBATTERIE ODER DER AKKU LEER IST KANN DAS GERÄT NICHT ORDENTLICH FUNKTIONIEREN.


Die Messung wird gemacht wenn das Sensor ein Stahlblech oder Aluminiumblech berührt. Der Sensor sollte so flach wie möglich am Stahlblech anliegen. Das Stahlblech sollte möglichst sauber sein – Verschmutzungen können die Messwerte verfälschen..

### 3. Bedienung des Gerätes

Der Lacktiefenmesser besitzt zwei Tasten:

- **OK [MENU]** Taste schaltet das Gerät ein, akzeptiert gewählte Funktionen und stellt sie ab (bei zweimaligem Drücken);
- Taste **FUNKTION** schaltet zwischen den Funktionen des Gerätes oder zwischen den Positionen im Speicher um.

Das Messgerät wird eingeschaltet nachdem Sie die **OK [MENU]** Taste für einige Sekunden halten.

Das Messgerät schaltet sich ein nachdem Sie die **OK [MENU]** Taste für einige Sekunden gedrückt halten. Das Firmenlogo und der Name des Gerätes werden angezeigt. Danach befinden Sie sich im Hauptmenü. Auf dem Display erscheint Messun (Messung) und Speich (Speicher). Das  Symbol zeigt die aktuell gewählte Funktion. Schalten Sie zwischen den Funktionen mit der **FUNKTION** Taste um.




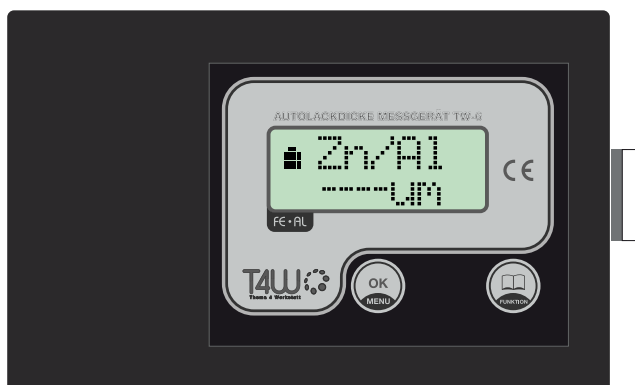
Auf dem Display erscheinen:

- Messun (Messung)
- Mater (Material)
- Speich (Speicher)
- BZGPKT (Bezugspunkt)
- Aussch (Ausschalten)
- Loshen (Speicher Löschen)
- Zero (Kalibrierung)
- Resol (Präzision)
- Sprache (Wahl der Sprache)

Um die gewählte Funktion zu akzeptieren drücken Sie die Taste **OK [MENU]**.

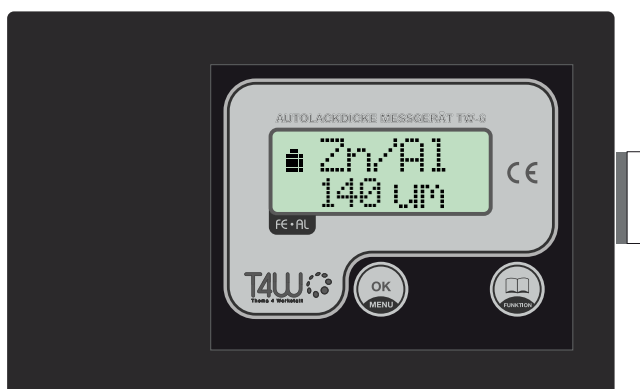
### Messung Funktion - Messun

Nachdem Sie die Messung Funktion wählen erscheint das unten gezeigte Bild. In diesem Moment ist das Gerät betriebsbereit und die Lackschicht kann gemessen werden. Wenn Sie den Sensor gegen das Stahlblech drücken zeigt sich in der zweiten Reihe auf dem Bildschirm der Messungswert. Um die Messungswert zu speichern drücken Sie während der Messung die **OK [MENU]** Taste. Auf dem Bildschirm zeigt sich ein  Symbol das anzeigt dass die Messung gespeichert wurde.

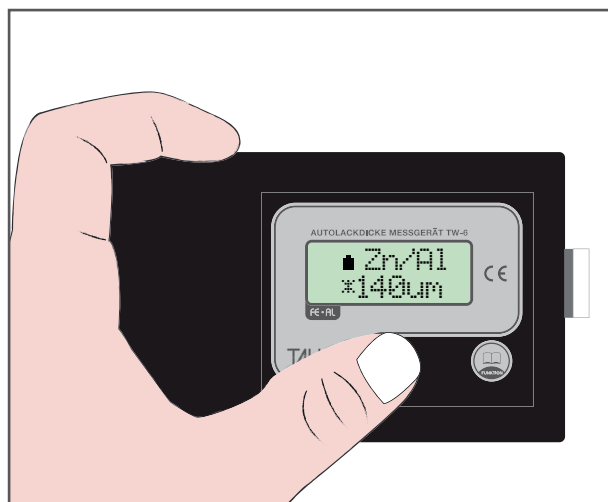


**VORSICHT!** <sup>A C H T E N</sup>  
<sup>S I E</sup> <sup>B I T T E</sup>  
DARAUF, DASS DIE MAXIMALE  
SPEICHERKAPAZITÄT **100** MESSUNGEN  
BETRÄGT. **BEI EINEM VOLLEN SPEICHER**  
WERDEN DIE ÄLTESTEN MESSUNGEN MIT  
DEN NEUEN ÜBERSCHRIEBEN.

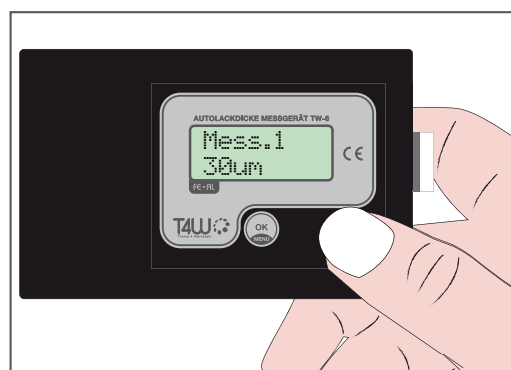
Nachdem Sie die Messungen beendet haben, drücken Sie die **OK [MENU]** Taste, um in das Hauptmenü zurück zu kehren.



## Speicher Funktion - \*Speich



Mit dieser Funktion können Sie durch die gespeicherten Messungen schauen. Schalten Sie zwischen den Messungen mit der **FUNKTION** Taste um. Jeder Messung wird eine entsprechende Nummer zugeordnet. Nachdem die Nummer der Messungen 100 erreicht kehrt das Gerät zurück zu Nummer 1. Um die Funktion zu verlassen drücken Sie die **OK [MENU]** Taste.



## Bezugspunkt Funktion - BZGPKT

Dank dieser Funktion kann die Lackdicke auf einem Blech mit einem früher eingestellten Bezugspunkt verglichen werden. Nachdem Sie diese Funktion wählen erscheint **Pt eins** in der ersten Linie und ----- in der zweiten. Jetzt drücken Sie den Sensor am gewünschten Punkt gegen die zu prüfende Oberfläche, warten Sie bis der Messungswert stabilisiert und drücken Sie die rote Taste. Der Bezugspunkt ist eingestellt. Um die Messungen mit dem Bezugspunkt zu vergleichen sollte der **BP** Wert in der Material Funktion gewählt sein. **BP** erscheint dann auf dem Display in der ersten Linie nachdem Sie die Messung Funktion wählen. Wenn der Messungswert geringer ist als der Bezugspunkt erscheint ein Minuswert.



Diese Funktion dient auch um Ihr eigenes Material zu definieren. Um dies zu tun, stellen Sie den Bezugspunkt auf einem unlackierten Blech ein – den selben auf dem Sie später Messungen durchführen möchten.

### Ausschalten Funktion - \*Aus

Nachdem betätigen der **OK [MENU]** Taste im Hauptmenü schaltet sich das Gerät ab.

### Speicher Löschen Funktion - \*Losche

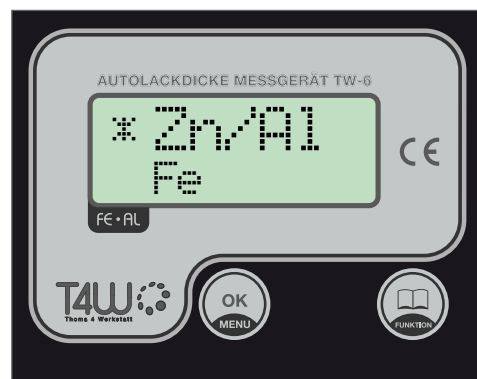
Bei Bestätigen des Punktes Losche im Hauptmenü werden alle gespeicherten Messungen endgültig gelöscht! Das Gerät kehrt dann automatisch in das Hauptmenü zurück.

### Material Funktion - Mater

Mit dieser Funktion können Sie mit der **FUNKTION** Taste das zu messene Blechmaterial wählen:

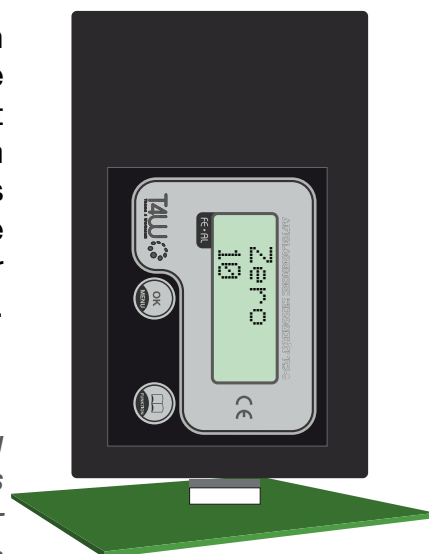
- galvanisiertes Stahl/Aluminium (Zn/Al)
- Stahl (Fe)
- Bezugspunkt Funktion (EF)

Nachdem Sie gewählt haben, drücken Sie die **OK [MENU]** Taste.



### Kalibrierung Funktion - \*Zero

Bevor Sie das Gerät benutzen überprüfen Sie ob es richtig Kalibriert ist. Um das zu tun wählen Sie die **Zero** Funktion im Hauptmenu und drücken Sie den Sensor gegen das mitgelieferte Kalibrierungsblech. Wenn der Messungswert 0 +/- 10µm beträgt ist das Gerät kalibriert. Wenn sie mehr 0 +/- 10µm drücken Sie den Sensor gegen die grüne Seite des Kalibrierungsbleches, warten Sie bis die Anzeige stabilisiert und drücken Sie die **OK [MENU]** Taste. Auf dem Bildschirm erscheint **Speich.** und danach schaltet sich automatisch das Hauptmenu ein. Wenn das Gerät kalibriert ist, drücken Sie die **OK [MENU]** Taste um ins Hauptmenü zurück zu kehren, aber erst nachdem die **-----** Anzeige auf dem Bildschirm erscheint. In anderen Fällen muss das Gerät wieder kalibriert werden.



**VORSICHT!** WÄHREND DER KALIBRATION DES GERÄTES SOLLTE DAS KALIBRIERUNGSBLECH MÖGLICHST AUF FLACHER UND NICHT METALLISCHER OBERFLÄCHE LIEGEN. DIE KALIBRIERUNGSPROZEDUR SOLLTE AUCH NACH INTENSIVEN TEMPERATURSCHWANKUNGEN DURCHFÜHRT WERDEN



## Garantiekarte TW-6

1. Das Gerät hat eine 12-Monatige Garantie.
2. Der Produzent garantiert in diesem Zeitraum eine zuverlässige Bedienung des Gerätes, falls es ordnungsgemäß bedient wird.
3. Der Produzent ist verantwortlich für alle Fabrikationsdefekte und Materialfehler.
4. Alle Defekte werden von dem Produzenten im Laufe von 30 Tage von der Abgabe beim Service beseitigt.
5. Der Zeitraum der Garantie wird verlängert sich um die Bearbeitungs- und Reperaturzeit des Services
6. Das Gerät sollte mit der Standardausrüstung, sauber und mit lesbarer Tastenbeschreibung dem Service eingereicht werden.
7. Die Garantiekarte wird als gültig behandelt wenn sie das Datum des Verkaufes und die Unterschrift des Produzenten trägt.
8. Falls das Gerät transportiert werden muss, geschieht dies auf Gefahr des Absenders.
9. Das Gerät wird von dem Service nicht angenommen wenn Punkt Nummer 6 nicht erfüllt ist, wenn der Defekt kein Fabrikationsdefekt ist oder die Garantiekarte nicht ausgefüllt ist.
10. Ausgenommen von der kostenloser Defektbeseitigung sind:
  - Schäden die auf Fehler der Installation, Brand, Blitzschlag, äußere Gewalteinwirkung, Flüssigkeit, Tabakrauch, Ablagen bildende Gasen (z.B. Insektenspray) etc. zurückzuführen sind.
  - Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungseinleitung, z.B. Anschluss an eine falsche Stromart und Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Missbrauch, Einbrennschäden (permanente Nachbilder).
  - Folgeschäden durch den Gebrauch von überalteten oder defekten Batterien bzw. Akkumulatoren.
  - Verschleißteile und Verbrauchsmaterial.
  - Schäden durch Eingriffe von nicht dazu ermächtigte Personen.
  - Geräte mit zerbrochenen Plomben.
11. Alle Schäden in Punkt Nummer 10 genannt wurden können nach Vereinbarung mit dem Kunden Kostenpflichtig beseitigt werden Die Kosten sind abhängig von der Art des Defektes.
12. Nach Ablauf der 12-Monatige Garantie können Defekte nach Vereinbarung mit dem Kunden kostenpflichtig beseitigt werden.
13. Die Garantiekarte ist gültig nur mit dementsprechender Quittung.

Verkaufsdatum



des Handlers abstempeln